

Der European Unlisted Capital Market™ - die Internet Informationsplattform

Was ist das E/OTCBB? www.eucm.eu

Praktisch alle mittelständischen Unternehmen haben zu wenig Eigenkapital; aber nur ein konstanter Zufluss von Eigenkapital ermöglicht profitables Wachstum. Über das E/OTCBB haben ab 2012 mittelständische Unternehmer die Möglichkeit, unabhängig von „Basel II“ Jahr für Jahr Eigenkapital von internationalen Investoren am sekundären Kapitalmarkt gegen Einräumung von Unternehmensbeteiligungen an ihren Kapitalgesellschaften aufzunehmen.

Der European Unlisted Capital Market™ versteht sich als eine internetbasierte Informationsplattform und einen Emissionsmarktplatz, auf welchem weltweit angesiedelte mittelständische Unternehmen ihre Projekte interessierten qualifizierten Anlegern vorstellen können. Am EUCM werden also Kapitalsuchende mittelständische Unternehmer mit Anlegern aus aller Welt zusammengeführt. Diese sog. Private Placements, d.h. Kapitalisierungen „Eigenkapital gegen Beteiligung“, erfolgen am EUCM auf individueller Verhandlungsbasis zwischen dem anonymisierten Unternehmer mit seinem Geschäftsmodell und dem qualifizierten Investor. Die Marktaufsicht und damit Kontrollfunktion übt dabei die Ambassador Investment Captive Inc., als Inhaberin des European Unlisted Capital Market™ aus. Der Unternehmensverbund der Ambassador Investment Captive Inc., arbeitet dabei mit verschiedenen Investoren Gruppen und Private Equity Unternehmen weltweit zusammen sogenannte „Syndicating Venture Capitalists“ (Wagniskapitalgebern).

Kommt ein Geschäft zwischen dem Unternehmer und dem Investor durch die Vermittlung der Ambassador Investment Captive Inc., zustande fließen die Investorengelder als Eigenkapital im Austausch gegen eine Unternehmensbeteiligung („Security“) an den Unternehmer bzw. als Eigenkapital an das gelistete mittelständische Unternehmen weiter.

Wie kommt das Unternehmen am E/OTCBB an Eigenkapital?

Durch das „Listing“ bzw. die Notierung am European Unlisted Capital Market™ wird ein mittelständischer Unternehmer in die Lage versetzt, wie ein börsennotiertes Unternehmen sein immaterielles Vermögen sichtbar und damit werthaltig und kreditfähig zu machen. Dieser Prozess erfolgt in drei (3) Schritten, die durch die KUB International AG als sog. Market Maker™ und Portfolio-Manager der Ambassador Investment Captive Inc., pro aktiv organisiert und gesteuert wird:

- „Quotation“
- „Positioning“
- „Capitalisation“

1. Schritt: Quotation?

Der mittelständische Unternehmer bietet am E/OTCBB über seine Kapitalgesellschaft „Securities“, z.B. Gesellschaftsanteile an. Diese reflektieren nicht nur den Wert des bilanzierten Vermögens des mittelständischen Unternehmens, sondern auch sein nicht bilanziertes immaterielle Vermögen.

2. Schritt: Positionierung

Wie nach internationalem Standard bekannt, garantiert das bloße „Listing“ noch keine Kapitalaufbringung. Denn es ist noch nicht „positioniert“, das heißt es hat noch nicht die Aufmerksamkeit der potentiellen Investoren erhalten. Um bei diesen eine Ertragsersparung zu wecken, welche sie zum Kauf der Unternehmensanteile des Unternehmers veranlasst, sollte der Unternehmer die potentiell interessierten Investoren fortlaufend informieren, und zwar über die Aktivitäten der Gesellschaft (materielles Vermögen) und die Entwicklung seines Ertragspotentials (immaterielles Vermögen). Diese Aktivitäten werden erfahrungsgemäß durch erste Investments belohnt, die zwar in aller Regel die Wachstumsprobleme der Gesellschaft noch nicht lösen, aber für andere Investoren ein starkes Signal des Vertrauens setzen, ebenfalls einzusteigen.

Im Rahmen eines sog. „Capital Sponsored Program“ kann die Ambassador Investment Captive Inc. im Auftrag mit ihren Investoren als „Syndicating Venture Capitalist“ Zusammenschluss von Risikokapitalgebern die Finanzmittel bzw. Finanzinstrumente und Gesellschafts-Struktur sogar vorab zur Verfügung stellen.

3. Schritt: Kapitalisierung

Diese Phase beginnt, wenn die Kapitalgesellschaft am Markt bereits ein Investorenvertrauen und breites Interesse erhalten hat. Daraus resultiert für diese der Anreiz, an der nächsten Kapitalisierungsrunde teilzunehmen. Die Erstinvestoren können wiederum ihre Beteiligungen unter Realisierung von Wertsteigerungen an den Kapitalmarkt zurückreichen („Exit“).

Wie qualifiziert sich das mittelständische Unternehmen für den European Unlisted Capital Market™?

Um nachhaltigen Zugang zu (Eigen-) Kapital über das E/OTCBB zu erlangen, muss ein mittelständischer Unternehmer:

- eine Solvenz von mindestens US\$ 50.000 in Barmitteln nachweisen
- eine für die Anteilsteilung, das „Equity-Sharing“ mit den Investoren adäquate Gesellschaftsrechtliche Struktur einrichten
- einen vernünftigen Geschäftsplan auf 5 Jahre erstellen und diesen in etwa einhalten www.kapitalschule-24.com
- Quartalsberichte vorlegen und das Unternehmensprofil halbjährlich aktualisieren
- auf dem European Unlisted Capital Market™ Minimum 6 Monate präsent gelistet bleiben

Wir freuen uns auf ihre individuellen Nachfragen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin für eine individuelle Beratung unter:

www.eucm.eu
info@eucm.eu